Kriterien für die Bewertung von Projekten Christian Noss

Kriterien für die Bewertung von Projekten und anderen Arbeiten im Hochschulkontext.

Christian Noss / 13.09.2017

Die Begriffe "Projekt" und "Arbeit" werden in diesem Dokument synonym verwendet. Weite Teile des Dokuments basieren auf den "Kriterien für die Bewertung von Prüfungsleistungen" von Oliver Wrede und dem "Merkblatt zur Anfertigung von Praxissemesterberichten, Projekt-,Bachelor- und Masterarbeiten" von Monika Engelen.

- Kriterien für die Bewertung von Projekten und anderen Arbeiten im Hochschulkontext.
 - Einleitung
 - Problemstellung, Kontext & Inhalt
 - Relevanz & Praxisbezug
 - Komplexität
 - Innovation & Wirkung
 - Recherche, Durchdringung & Substanz
 - · Klarheit, Verständlichkeit & Richtigkeit
 - · Vorgehen & Methodik
 - Zielsetzung & Lösungsstrategie
 - Empirie & Wissenschaftlichkeit
 - Arbeitsprozess & Wiederholbarkeit
 - · Reflexion & Konklusion
 - · Kompetenzen & Persönlichkeit
 - Eigenständigkeit
 - Artikulationsfähigkeit & Eloquenz
 - · Kritik- & Diskursfähigkeit
 - · Kooperationsfähigkeit

- · Kenntnisse und Fertigkeiten
- Ökonomie
- Formale & Pragmatische Qualität
 - Form, Sprache & Stil
 - Nutz- & Anwendbarkeit
 - Quellcode & Dokumentation

Einleitung

Jedes Projekt ist anders und hat unterschiedliche Herausforderungen, sowie Komplexitätsstufe und Kontext. Ein scheinbar niederkomplexes Thema kann in einem komplexen Umfeld genauso herausfordernd sein, wie ein komplexes Thema in einem eher einfachen Kontext. Verschiedene Projekte können unterschiedliche Schwerpunkte haben. Sie können einen eher technischen, konzeptionellen, gestalterischen, theoretischen oder anderweitigen Fokus haben.

Trotz der Unterschiedlichkeit der Projekte versuchen wir Sie durch das Studium in die Lage zu versetzen eine reproduzierbare Ergebnisqualität zu erzielen. Dafür müssen Sie fähig sein, das eigene Vorgehen kritisch zu reflektieren und zu erkennen, wie Entscheidungsprozesse verlaufen sind, wie der Projektablauf war und Ähnliches. Darüber hinaus müssen Sie in der Lage sein zu analysieren, wie Sie Ihr Vorgehen verbessern können.

Sie belegen bei uns einen wissenschaftlichen Studiengang. In diesem Sinne sind wir bestrebt und Sie aufgefordert, Wissen aufzubauen und zu schaffen. Daher sollte idealerweise jedes Projekt, vor allem aber Projekte gegen Ende des Studiums, nicht nur Ihr persönliches Wissen vergrößern, sondern auch Wissen schaffen, welches die Domäne als Ganzes ein Stück voran bringt.

In diesem Dokument finden Sie Kriterien, nach dem Projektarbeiten von mir bewertet werden. Je nach Projekt und Ihrer Person können die Kriterien unterschiedlich gewichtet sein. Nutzen Sie die Kriterien schon während des Projekts, um zu verifizieren, dass Sie mit Ihrer Arbeit im gewünschten Bewertungskorridor landen.

Problemstellung, Kontext & Inhalt

Hierbei geht es um die Ausgangslage und die inhaltlichen Aspekte der Arbeit.

Relevanz & Praxisbezug

Für welche Personengruppen ist die Arbeit von Interesse oder wer zieht nutzen daraus? Werden Relevanz und Zielgruppe in der Arbeit thematisiert? Besteht ein Bezug zur Praxis und wird dieser aufgezeigt?

Komplexität

Wie komplex sind Thema, Problemstellung und Kontext? Gibt es Abhängigkeiten zu anderen Projekten oder Personen? Sind empirische Untersuchungen erforderlich? Findet die Arbeit in einem größeren Kontext statt, z.B. einer Organisation?

Innovation & Wirkung

Welche Entwicklung innerhalb der Domäne wurde aufgegriffen, weitergeführt oder gar initiiert? Was kann die Zielgruppe von dieser Arbeit lernen? In wie weit kann die Arbeit die Domäne bereichern oder die Zielgruppe voran bringen?

Recherche, Durchdringung & Substanz

Wie weitreichend ist das Faktenwissen über den Gegenstandsbereich? Wurde für die Aufgabenstellung in ausreichendem Maße recherchiert? Nimmt der Autor eine kritische und objektive Perspektive ein? Hat der/die Studierende das Problemfeld ausreichend tief durchdrungen und die gestellte Aufgabe in angemessenem Umfang gelöst?

Klarheit, Verständlichkeit & Richtigkeit

Ist die Arbeit logisch aufgebaut und verständlich formuliert? Sind Sachverhalte korrekt dargestellt? Sind Gedankengänge und Schlussfolgerung nachvollziehbar und begründet?

Vorgehen & Methodik

Hierbei werden Aspekte des Prozesses betrachtet.

Zielsetzung & Lösungsstrategie

Wird das zugrunde liegende Problemfeld dargestellt? Ist die Definition eines Arbeitszieles präzise und dem Rahmen der Arbeit angemessen? Wird ein geeigneter Lösungsweg angestrebt und wird dieser begründet?

Empirie & Wissenschaftlichkeit

In wie weit werden Thesen und Aussagen durch Fakten belegt? Wird Fremdwissen als solches ausgewiesen? Nimmt der Autor eine kritische und objektive Perspektive ein?

Arbeitsprozess & Wiederholbarkeit

Wie zielsicher wurde das zugrundeliegende Problem gelöst, so dass eine vergleichbare Ergebnisqualität in anderen Zusammenhängen und Projekten prinzipiell wiederholbar wäre? Werden wesentliche Entscheidungen thematisiert und diskutiert?

Reflexion & Konklusion

Wird das eigene Vorgehen, sowie der Grad der Zielerreichung am Ende kritisch reflektiert? Werden am Ende die richtigen Schlussfolgerungen gezogen und wesentliche offene Fragen gestellt?

Kompetenzen & Persönlichkeit

Hierbei werden Aspekte betrachtet, die die Person betreffen.

Eigenständigkeit

Wie eigenständig ist der/die Studierende bei dem Vorhaben? Werden bei Problemen oder bei schwierigen Entscheidungspunkten mögliche Vorgehensweisen oder Alternativen vorgeschlagen?

Artikulationsfähigkeit & Eloquenz

Wie verständlich kann sich der/die Studierende ausdrücken und komplexe Sachverhalte durch Wort, Ton und/oder Bild veranschaulichen? Ist die Darstellung bzw. Präsentation klar, nachvollziehbar, glaubhaft und zielsicher? Kann der/die Studierende das eigene Thema im Bezug zu anderen (übergreifenden) Themen darstellen?

Kritik- & Diskursfähigkeit

Wird mit kritischen und schwierigen Aspekten der Arbeit offensiv und sachlich umgegangen? Findet eine ausreichende Differenzierung zwischen Person und Sache statt? Ist der/die Studierende in der Lage auf angemessenem fachlichen und wissenschaftlichen Niveau über die Arbeit zu diskutieren?

Kooperationsfähigkeit

Hat der/die Studierende ein hohes Interesse am gemeinsamen Erfolg und ist bereit sich einzubringen? In wie weit werden professionelle Werkzeuge und Techniken eingesetzt, um gemeinsames Handeln unabhängig von zeitlichen und räumlichen Faktoren zu organisieren und zu koordinieren? Werden Informationen und Dokumente in geeigneter Form der Gruppe bereit gestellt?

Kenntnisse und Fertigkeiten

Wie groß ist das fachliche Repertoire des/der Studierende/n und wie reflektiert wird dieses im Sinne der Aufgabenstellung eingesetzt? In wie weit wurden im Rahmen der Arbeit neue Kenntnisse und Fertigkeiten erworben, oder wurde die Lösungsstrategie ausschliesslich auf bereits erworbene Kenntnisse zugeschnitten?

Ökonomie

Kann der/die Studierende ökonomische Maßstäbe an die Umsetzung einschätzen? Gibt es eine realistische Einschätzung zum Aufwand/Nutzen-Verhältnis?

Formale & Pragmatische Qualität

Hier werden Aspekte bezogen auf die Form der Arbeit und die tatsächliche Nutz- und Verwertbarkeit betrachtet.

Form, Sprache & Stil

Wird eine verständliche und angemessene (Fach-)sprache verwendet? Wie ausdrucksstark ist die Arbeit im Ganzen? Werden verschiedene Darstellungsformen wie Tabellen, Übersichten und Bilder genutzt und sinnvoll eingesetzt? Ist die Arbeit orthographisch und grammatikalisch angemessen?

Nutz- & Anwendbarkeit

Sind die Ergebnisse und Artefakte so aufbereitet, dass sie in der Praxis oder durch die Community nutzbar sind? Wurden verständliche und sinnvolle Strukturen für die Artefakte gewählt? Werden die Ergebnisse nachhaltig bereit gestellt. Werden Nutzungsbedingungen, z.B. Lizenzen der verschiedenen Artefakte aufgezeigt? Ist die Urheberschaft der einzelnen Artefakte und des gesamten Projekts erkennbar?

Quellcode & Dokumentation

Wurde Quellcode verständlich dokumentiert? Gibt es eine Übersicht über die verschiedenen Artefakte und Komponenten? Wird klar, wie die verschiedenen Einzelteile zusammen hängen? Werden notwendige Voraussetzungen explizit gemacht?